

Anzeige. Von Pauline Wohlgemuth neuestem allgemein brauchbaren

Sechspfennig-Kochbuch,

für jede Haushaltung, ist die 6te, 7te und 8te (letzte) Lieferung erschienen, und jede Lieferung broch. für 2 Groschen in Carl Drobisch's Buchhandlung (in Auerbachs Hofe) zu erhalten. Dieses Kochbuch enthält beinahe 800 Gerichte, und wird denen, welche es zur Herrichtung einer noblen Tafel zur Hand nehmen, ein eben so befriedigender Rathgeber sein, als es sich für diejenigen, welche daraus nur ein einfaches Mahl bereiten wollen, als ganz genügend darthun wird. Da es sich als Weihnachtsgeschenk vorzüglich eignet, so werden auch hübsch eingebundene Exemplare vorrätzig gehalten.

Pfennig-Kalender für 1836.

gr. 4. 10 Bogen, mit 40 Bildern.

Preis 4 Gr.,

ist in allen Buchhandlungen und bei allen Buchbindern zu haben.

Leipzig, den 5. Decbr. 1835.

Anton Peeters's Verlags-Comptoir.
Reichsstraße v. Speck's Haus Nr. 605.

Anzeige. Bei E. C. Krappe in Leipzig (Nicolaihof Nr. 761) ist außer den bekannten und sehr beliebten Jugendschriften der geistreichen Verfasserin Amalie Schoppe, geb. Weise, von derselben jetzt ganz neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kleines Schachfästlein,

das liebste Lesebuch fleißiger und artiger Kinder, oder: Alfred's und Mariens erstes Buch für Knaben und Mädchen von 5 — 8 Jahren. Nach einer neuen, verbesserten Lehr- und Lese-Methode, mit Denk- und Sittensprüchen, vielen Erzählungen, Fabeln etc. Mit 9 fein col. Kpfrn, elegant gebunden, Preis 18 Gr.

Gewiß können Aeltern und Lehrer ihren lieben Kleinen kein nützlicheres und gemüthlicheres Buch in die Hände geben als dieses. Der Inhalt von den Buchstaben an bis zu Ende ist dem kaum erwachten Denkvermögen der Kleinen auf eine überraschende Weise angepaßt, die zugleich die angenehmste Unterhaltung in den vielen kleinen Geschichten, Fabeln etc. finden werden. Das Lesen wird nach der berühmten Stephanischen Lautmethode gelehrt.

Anzeige. Die Gelder für die Prediger-Witwen sind angekommen und können Donnerstag, den 10. Decbr., früh von 10 — 12 Uhr, gegen Quittung abgeholt werden. Dr. Großmann.

Zur gefälligen Beachtung.

Es gehen bei mir von hier und auswärts fortwährend Nachfragen ein in Bezug auf verkäufliche Häuser und Geschäfte aller Art. Dieß veranlaßt mich zu der Bitte, Anerbietungen solcher Art gefälligst an mich gelangen zu lassen. Vor Abschluß eines Geschäfts mache ich durchaus keine Ansprüche auf irgend eine Zahlung, es müßte denn die Vergütung verlangter Ausgaben sein. Auch darf sich Jeder der strengsten Verschwiegenheit gegen Unberufene versichert halten.

E. F. B. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Lotterie-Anzeige. Zur ersten Classe der 9ten k. s. Landes-Lotterie, welche den 28. Decbr. gezogen wird, empfehle ich mich mit Loosen bestens.

Joh. Ch. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 175, im Hofe eine Treppe hoch.

Bekanntmachung. Mit Herren- und Kindermügen empfiehlt sich zum herannahenden Weihnachtsfeste

E. Bürger,

Grimm. Gasse, neben der Tabakshandlung der Hrn. Apel u. Brunner.

Empfehlung. Mein Lager geschmackvoller Tapezierer-Arbeiten, als: Divans, Sopha's, Stühle, Ottomanen, Baudevilles, Matrasen u. dergl., empfehle ich hiermit ganz ergebenst und versichere möglichst billige Preise zu stellen.

F. Aug. Kränzler jun., Tapezierer, in Auerbachs Hofe.